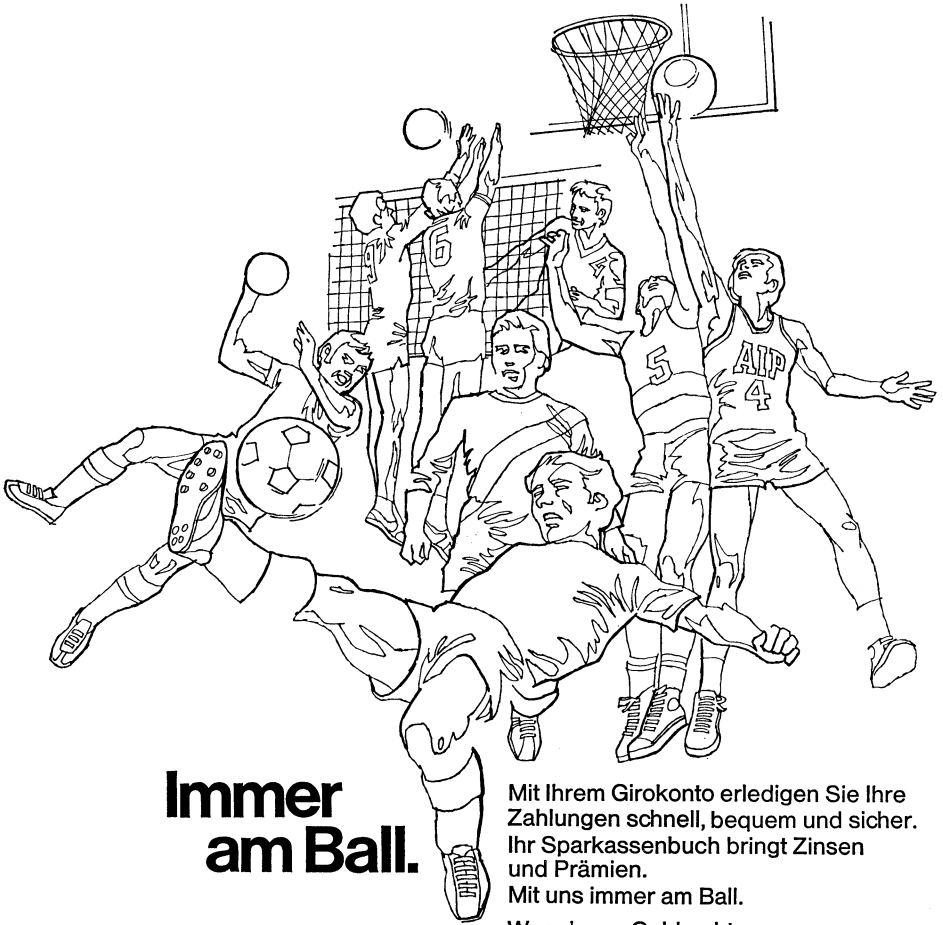




SPORTVEREIN GERMERING e. V.

April 1975



**Immer
am Ball.**

Mit Ihrem Girokonto erledigen Sie Ihre
Zahlungen schnell, bequem und sicher.
Ihr Sparkassenbuch bringt Zinsen
und Prämien.

Mit uns immer am Ball.

Wenn's um Geld geht . . .



*Kreis- und Stadtparkasse
Fürstenfeldbruck*

Zweigstellen überall im Landkreis



SVG-Vereinsmitteilungen

Redaktion: M. Neumeier, 8034 Unterpaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 846520
Druck: Buchdruckerei Josef Woderer, 808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstr. 17

Basketball, Bergsport, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skisport, Tischtennis, Volleyball

SPORTVEREIN GERMERING e. V.

8034 Germering - Postfach 84
Konto: Deutsche Bank 54/07010
neue Geschäftsstelle: Tel. 84 81 82

1. Vorsitzender:	Dr. Volker Black	Tel. 84 91 72
2. Vorsitzender:	Dietmar Stürmer	Tel. 84 41 39
Schriftführer:	Peter Fömpe	Tel. 84 29 09
Jugendleiter:	Willi Ullrich	Tel. 84 17 32
Kassier:	Rolf Mühlbauer	Tel. 84 39 73
Presse:	Mohr	Tel. 84 75 92

Unsere Beiträge	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	DM 3,—
(monatlich):	Erwachsene	DM 5,—
	Sonderbeitrag Abt. Schwimmen zusätzlich	DM 2,—

Familienbeiträge:	Ehepaare	DM 8,—
	Kinder: 1. Kind	DM 3,—
	2. und jedes weitere Kind	DM 2,—

An versch. Gymnastikstunden können Sie auch mit 5er- bzw. 10er-Karten teilnehmen.

Bitte erteilen Sie dem SVG eine Einzugsermächtigung für Ihren Beitrag.

Sie sind wieder da,

die „Vereinsmitteilungen“ des SV Germering. Von vielen sehnhchst erwartet. Von manchen schon vergessen. Von einigen, hoffentlich wenigen, kaum beachtet. Mit Berichten aus allen —, Sie werden's nicht für möglich halten: zum erstenmal aus allen Abteilungen. Alle haben sich vorgenommen, alles besser zu machen als bisher. Dreimal jährlich, interessant, aktue!!.

Ob die guten Vorsätze mehr sind, als nur gute Vorsätze?

mn

Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,

denen wir an dieser Stelle

für ihre Unterstützung herzlich danken!

Wer - Was - Wann - Wo?

Programm Frühjahr/Sommer 75

Zeichenerklärung:

G = Max-Born-Gymnasium Germering
H = Hallenbad Germering
Hp = Hartplatz (neben Hallenbad)
K = Schule an der Kirchenstraße
S = Stadion Germering
W = Schule an der Wittelsbacherstraße

BASKETBALL:

Schüler	Leitung Manfred Neumeier, Telefon 84 65 20
Junioren	G Montag 17.00—19.00 Uhr OStR. Christl
Jugend	G Montag 20.00—22.00 Uhr P. Fömpe
Senioren (I)	G Dienstag 18.00—20.00 Uhr G. Krause
Schüler	G Dienstag 20.00—22.00 Uhr P. Fömpe
Senioren (II/III)	G Donnerstag 17.00—19.00 Uhr OStR. Christl
Jugend	G Donnerstag 20.00—22.00 Uhr (G. Krause)
Junioren	G Freitag 17.00—20.00 Uhr G. Krause
Senioren (I)	G Freitag 18.30—20.00 Uhr P. Fömpe
	G Freitag 20.00—22.00 Uhr P. Fömpe

BERGSPORT:

Leitung Götz R. Mohr, Telefon 84 75 92

FUSSBALL:

Jugend C	Leitung Hans Pichelmaier, Telefon 84 83 40
Senioren I, II	Hp Dienstag 17.30—19.00 Uhr Lopez
Jugend D I	Hp Dienstag 19.00—21.00 Uhr Zebec
Jugend A, B	Hp Mittwoch 16.30—17.30 Uhr Barnert
AH	Hp Mittwoch 17.30—20.00 Uhr Möst/Unfried
Jugend E	Hp Mittwoch 20.00—21.30 Uhr Aumiller
Jugend D II, III	Hp Donnerstag 16.30—17.30 Uhr Lindbüchl
Senioren I, II	Hp Donnerstag 17.30—19.00 Uhr Gottsaurer
	Hp Donnerstag 19.00—21.00 Uhr Zebec

GYMNASTIK / TURNEN:

Knaben und Mädchen (4—6)	Leitung Dietrich Liebe, Telefon 84 64 09
Knaben (4—6)	K Montag 16.30—17.15 Uhr U. Richter
Mädchen (7—9)	K Montag 17.15—18.00 Uhr U. Richter
Mädchen (4—6)	W Montag 17.00—18.00 Uhr K. Meister
Mädchen	W Dienstag 16.30—17.15 Uhr U. Richter
Frauen (2 Gruppen)	W Dienstag 17.15—18.00 Uhr U. Richter
Allgemein	W Dienstag 19.30—21.00 Uhr U. Richter
Knaben (6—12) /	K Dienstag 20.00—21.30 Uhr H. Pofandt
2 Leistungsgruppen	W Mittwoch 17.00—19.00 Uhr D. Liebe/W. Loscher
Mädchen (10—14)	K Donnerstag 16.30—18.00 Uhr K. Meister
Knaben (6—12)	W Freitag 17.30—19.30 Uhr D. Liebe

LEICHTATHLETIK:

Schülerinnen (10—14)	Leitung Dieter Fiege, Telefon 8 41 84 24
Erwachsener Konditionstrain.	S Montag 18.00—20.00 Uhr R. Huber
Schüler (10—14)	S Montag 18.00—20.00 Uhr O. Holzmann
Jugend männl./weibl.	S Dienstag 18.00—19.30 Uhr D. Fiege
Krafttraining (Kraftraum)	S Dienstag 18.00—20.00 Uhr D. Beran
Schüler Wettkampfgruppe	K Mittwoch 19.00—21.00 Uhr
Jugend männl./weibl.	S Donnerstag 18.00—20.00 Uhr D. Fiege
Altersklasse Herren	S Donnerstag 18.00—20.00 Uhr O. Holzmann
Erwachsene	S Donnerstag 20.00—22.00 Uhr O. Nupnau
	S Freitag 20.00—22.00 Uhr O. Holzmann

RINGEN:

Knaben (ab 6)	Leitung Arthur Klausner, Telefon 84 50 73
	G Montag 17.30—20.00 Uhr A. Klausner
	G Donnerstag 17.30—20.00 Uhr A. Klausner

SCHWIMMEN:

Kinder und Jugend	Leitung Joachim Gebhardt, Telefon 84 43 20
Trockentraining	H Montag 18.30—21.30 Uhr J. Gebhardt
Kinder und Jugend	K Mittwoch 16.30—18.00 Uhr J. Gebhardt
	H Donnerstag 18.00—21.30 Uhr J. Gebhardt

SKISPORT:

Circletraining	Leitung Hermann Kautzner, Telefon 84 72 03
Skigymnastik	K Montag 20.00—21.30 Uhr D. Stürmer/W. Ullrich
Sonstige Veranstaltungen werden	W Donnerstag 20.00—21.00 Uhr E. Straussberger/Dr. V. Black
	jeweils veröffentlicht

TISCHTENNIS:

Aktive	Leitung Horst Ufer, Telefon 84 78 64
Hobby	W Montag 19.00—22.00 Uhr A. Schiessel (Halle u. Bühne)
Jugend und Aktive	W Dienstag 19.00—22.00 Uhr J. Müller (Bühne)
Aktive	W Donnerstag 18.00—22.00 Uhr D. Kröger (Bühne)
Aktive	W Freitag 19.00—22.00 Uhr J. Ladwig (Bühne)
	W Freitag 19.30—22.00 Uhr J. Ladwig (Halle)

VOLLEYBALL:

Training und Spielbetrieb	Leitung Peter Clauss, Telefon 84 98 43
	K Dienstag 18.00—20.00 Uhr
	K Freitag 20.00—22.00 Uhr

Hier spricht der Boß

Liebe Sportfreunde! Diesmal möchte ich die Gelegenheit nicht versäumen, auch einmal auf diesem Weg ein Wort an Euch zu richten. Unser Verein wächst und wächst, die Aufgaben werden immer größer und umfangreicher. Wir sind aber stetig bemüht, alle unsere Mitglieder, ob jung oder alt, zufrieden zu stellen und ein höchstmögliches Maß an sportlicher Betätigung durch ein ausgewogenes Angebot in allen Disziplinen zu bieten. Wir haben z. B. in den Wintermonaten wieder ein umfangreiches Programm für den Breitensport erstellt, das von der Bevölkerung in überaus großem Maße aufgenommen wurde. Die Leistungsgruppen des Vereins versuchten auch im Winter an die Leistungen anzuknüpfen, die uns die Erfolge im letzten Jahr gebracht haben. Leider hatten wir im abgelaufenen Jahr wieder Schwierigkeiten mit dem nicht ausreichend vorhandenen Raum für unsere Übungsstunden. Auch in diesem Jahr werden wir uns noch einmal in den Turnhallen mit der Belegung der einzelnen Übungsstunden einschränken müssen. Wir werden keiner Abteilung die Möglichkeit einer vermehrten Übungsstundenzahl bieten können, aber wir können optimistisch in die Zukunft blicken. Die Doppelturnhalle an der Kirchenstraße wird im nächsten Jahr Wirklichkeit werden. Ich werde versuchen, für unseren Verein ein Optimum an Möglichkeiten bei der Planung berücksichtigen zu lassen, so daß die Übungsstundenmisere ab dem nächsten Jahr der Vergangenheit angehören kann.

Die langersehnte Flutlichtanlage am Hallenbad konnte Anfang dieses Jahres fertiggestellt werden. Wir sind der Gemeinde sehr dankbar für diese Leistung, denn die Trainingsbedingungen für unsere Fußballer haben sich dadurch entscheidend verbessert. Auch unser Verein hat für diese Anlage einen Betrag von DM 5000,— aufgebracht; wir haben damit gezeigt, daß wir die Gemeinde, für die es in der heutigen Lage immer schwieriger wird, Geld für gemeinnützige Zwecke aufzubringen, in ihrem Bemühen um eine bessere Lebensqualität unterstützen.

Liebe Sportfreunde, ich werde mich auch in Zukunft auf diesem Wege an Euch wenden, um über einige Details aus unserer Arbeit zu berichten. Ich darf hoffen, daß diese Vereinsnachrichten Euch wieder regelmäßig erreichen.

Für Anregungen und Verbesserungen im sportlichen Bereich bin ich immer dankbar.

Euer **Dr. Volker Black**, 1. Vorsitzender des SV Germering

MÖBEL-SUTOR

DAS HAUS FÜR INDIVIDUELLE EINRICHTUNG

Unterpfaffenhofen, Frühlingstraße 2 · Telefon 84 24 97

TEPPICHE UND BODENBELÄGE

Germering, Untere Bahnhofstraße 45 · Telefon 84 24 97



Ein Korb für den Meister?

Basketballer erringen die Bezirks-Meisterschaft

Hurra! Die Schlacht ist geschlagen. Die Rechnung ging auf. Allerdings hat es vorerst den Anschein, als könnten wir, die Basketballer, die Rechnung ohne den Wirt gemacht haben, ohne den Bayer. Basketballverband. Doch davon später.

Sportlich gesehen bietet sich ein recht erfreuliches Bild: Die Erste hat sich zwei Spieltage vor Abschluß der Punktrunde die Bezirks-Meisterschaft erkämpft. Damit verbunden ist die Berechtigung zum Aufstieg in die Landesliga Süd.

Genau das ist eingetreten, was sich zumindest die Mannschaftsführung vor Beginn der Saison erhofft hatte. Zwei Jahre lang hatten wir vergeblich Anlauf genommen, hatten geglaubt, den Aufstieg mit einer mit Stars gespickten Mannschaft erzwingen zu müssen. Jedes Jahr das gleiche Ergebnis: Zerfallerscheinungen in der Rückrunde.

Konsequenz und Erfolgsrezept: Eine Mannschaft mußte her, zehn, notfalls nur acht Spieler, jedenfalls aber Spieler, die Lust und Zeit hatten, jedesmal zu trainieren, in jedem Training, in jedem Spiel alles herzugeben. Eine junge Mannschaft sollte es sein, vor allem eine Einheit. Kein Wort von Aufstieg – vielleicht würde es dann von selbst klappen.

Schon lange hatten wir erkannt, welche Talente in den Reihen unserer Junioren mitwirkten. Trotz allem erstaunlich, mit wieviel Selbstbewußtsein sich Rudi Auer und Christian Beck dann gleich auf Anhieb in die Erste hineingespielt haben. Einen ähnlichen Start von Jürgen Fütterer verhinderte die Bundeswehr. Auch auf Roland Dörfler mußten wir aus beruflichen Gründen in der Vorrunde verzichten. Dennoch fand sich eine „willige“ Zehn zusammen:

Über unseren Spielertrainer und Kapitän Peter Fömpe noch viele Worte zu verlieren, ist wohl überflüssig. Er ist es, der als Trainer mit Bundesliga-Lizenz der Mannschaft die nötigen Impulse gibt, und auch seine Form als Spieler hat sich alles andere als verschlechtert, seit er mit seiner Marianne einen Ehestand gegründet hat. Einziger Neuzugang: – Hans Torwesten, ein Mann aus Hagen-Haspe, ruhig, eher bescheiden in seinem Auftreten, dabei jederzeit zu explosiver Spielweise fähig und – vernichtend für jeden Gegenspieler – ein echter Linkshänder. Er fügte sich nahtlos in die Mannschaft ein.

Endlich kam auch „Jack“ Meyer so groß raus, wie er ist. Sein Bruder „Wanki“ hielt die Gegner in Schach und die Pfunde in Grenzen. Mit Jochen Scholz kehrte ein umsichtiger, zäher Kämpfer in die Erste zurück. Jurij Gartner blieb was er war, ein wieselflinker Spieler. „Judy“ Gebhardt scheiterte zu Beginn der Rückrunde an der 7-Tage-Woche und mußte zugunsten seines Studiums für zwei Monate die Basketballschuhe an den Nagel hängen. Auch der Schreiber dieser Zeilen wollte eigentlich nur noch in der Zweiten spielen, aber in der Ersten macht's halt doch noch Spaß.

Auf dem Coach-Posten herrschte so etwas wie gesunder Wettbewerb – Fritz Feilner und Gert Henne wechselten sich in der Mannschaftsbetreuung ab.

Unter diesen guten Vorzeichen mußte ja eigentlich die Saison „für uns“ laufen. Angstgegner vergangener Jahre, Schwabing, Tölz, hatten in der Vorrunde nichts zu bestellen, sowenig wie Landshut, Rosenheim, Ottobrunn und DJK Sportbund. Überraschend zunächst kam die Niederlage beim Neuling MTV 79, Maccabi trotzte uns einen Punkt ab, auf dem glatten Parkett der 60er Halle rutschten wir — im wörtlichen und übertragenen Sinn — aus. Die Zwischenbilanz nach der Vorrunde sah 1860, SVG und Maccabi punktgleich an der Spitze. In der Rückrunde nur noch ein Remis in Rosenheim, sonst folgte Schlag auf Schlag: ein klarer Sieg in Tölz, der erste dort, ein deklassierender Erfolg über MTV 79, ein überzeugender doppelter Punktgewinn auch gegen 1860 München, und zuletzt im Hexenkessel von über 130 SVG-Anhängern der Sturz des Spitzenreiters Maccabi. Danach noch ein 107:53 gegen Landshut.

Die Rechnung ging, wie gesagt, auf. Die noch ausstehende Begegnung in Schwabing verlor jede Bedeutung, denn Maccabi unterlag inzwischen auch bei 1860 München. Unsere Erste hat die Meisterschaft errungen, nach einer imponierenden Serie von Siegen. Zuhause seit einem Jahr ungeschlagen!

Die Antwort auf eine Frage aber steht aus: Erhält der Meister einen Korb? Keinen Geschenkkorb, sondern einen Korb mit lauter faulen Eiern möchte man uns verbandsseitig für die errungene Meisterschaft überreichen. Man glaubt auf höherer Ebene, die im Zusammenhang mit der Gründung einer einteiligen Bundesliga auftretenden Probleme nur dadurch lösen zu können.

Hallenbad-Gaststätte

Vereinslokal des SV Germering

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr. Samstag Ruhetag

Durchgehend warme Küche

Pächter: EVELIN BRETTSCHEIDER - Tel. 841 31 24

daß man dem Bezirksliga-Meister das in der Ausschreibung verbriefte Aufstiegsrecht wieder nimmt. Wir haben gegen diesen Vorschlag bereits energisch Einspruch erhoben, und wir werden alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um zu erreichen, daß unserer Mannschaft der verdiente Lohn, der Aufstieg in die Landesliga Süd, nicht vorenthalten wird.

Die Zweite mußte sich verständlicherweise im Schatten der Ersten bewegen. Sosehr auch der Zweiten der durchaus mögliche Aufstieg aus der Kreisliga A in die Bezirksliga zu gönnen wäre — Gert Henne als technischer Leiter und Dr. Helmut Stahl als sportlicher Betreuer dieser Mannschaft hatten sich den gesetzten Prioritäten unterzuordnen. So wären zwei Niederlagen vermeidbar gewesen, hätten die in der Zweiten eingesetzten Junioren, denen es nicht am Können, allenfalls noch an Routine fehlt, von Spielern der Ersten unterstützt werden können. Erfreulich, daß die Mannschaft im Kampf um den Aufstieg trotz aller Probleme noch nicht abgeschrieben ist.

Rainer Buges Dritte verzeichnete, sportlich gelenkt von Gerald Krause, in der zurückliegenden Saison eine merkbare Tendenz zur Besserung. Wenn sich auch nicht alle guten Taten in Punkte ummünzen ließen — einige Spiele gingen recht unglücklich verloren —, für zwei Siege reichte es bis heute immerhin.

Reine Vernunftgründe waren es, die uns bewogen haben, das Kapitel Damenmannschaft mitten in der laufenden Saison abzuschließen. Mögen auch einige uns bzw. mir darüber böse sein — angesichts der im Vordergrund stehenden Jugendarbeit blieb uns bei der herrschenden kritischen Hallenbelegungs-Situation nichts anderes übrig: Wir mußten jene Mannschaft „opfern“, die in der Vergangenheit den geringsten sportlichen Ehrgeiz — Ausnahmen bestätigen die Regel — und die geringsten Fortschritte gezeigt hatte.

Unsere Junioren verloren mit Rudi Auer und Jürgen Fütterer gleich zwei ihrer Stützen an die Senioren. Gewiß ein schwerer Schlag, aber kein Grund für einige Mitspieler, die gerade jetzt ihre Chance erhalten hätten, der Mannschaft fernzubleiben. Kurz entschlossen zogen wir auch die Junioren aus der höchsten Spielklasse, der Landesliga/Junioren zurück, wo sie sich noch im Vorjahr recht beachtlich geschlagen hatten. Trainer Peter Fömpe scheint der Neuaufbau (in der Kreisliga) jedoch recht gut zu gelingen. Hinter dem USC München, gegen den sie zweimal unterlegen sind, führen unsere Junioren, gelenkt von Christian Beck, mit Dachau einen Kampf um den zweiten Platz.

FACHGESCHAFT FÜR HEIMWERKER

HOBBY *Baumann*

EISENWAREN
WERKZEUGE
HOLZPLATTEN
SCHLÜSSELDIENST
MODELLBAU

8034 Germering, Landsberger Straße 43 • Telefon 089/844136

Nichts zu überlegen gab es, als es darum ging, eine Jugendmannschaft aufzustellen. Überzeugender als mit einer ganzen Serie von dreistelligen Siegen und 28:0 Punkten hätte die Empfehlung der Schüler aus dem Vorjahr gar nicht ausfallen können. Der damalige Betreuer, Jochen Scholz, übergab dem neuen Jugendtrainer Gerald Krause eine nahezu komplette Mannschaft. Wenn einigen der erfolgverwöhnten Ex-Schüler zwischendurch nun schon die Erfolge in den Kopf steigen, so ist das sehr bedauerlich, doch erscheint es verständlich. Die Quittung sind einige überflüssige Niederlagen, die die Mannschaft auf einem Mittelplatz der Tabelle sitzen ließen, obwohl mehr in ihr steckt. Nicht ohne negativen Einfluß blieb in diesem Zusammenhang natürlich auch der regelmäßige Einsatz einiger Jugendspieler in der Juniorenliga.

Für Nachschub wird gesorgt: Zu unserer großen Erleichterung nahm uns Herr OStR. Christl einige Sorgen ab, indem er sich bereit erklärte, eine neue Schülermannschaft aufzubauen. Sehr zu unserer Freude findet sein als Neigungsgruppe des Gymnasiums aufgezogenes Training regen Zulauf aus den unerschöpflichen „Quellen“ des größten bayerischen Gymnasiums. Der Erfolg blieb nicht aus: Im Augenblick stehen auch die „neuen“ Schüler nach größtenteils haushohen Siegen und nur einer hauchdünnen Niederlage (gegen den USC) vor dem USC München an der Tabellenspitze.

Fazit: Die SVG-Basketball-Zukunft erscheint gesichert!

Manfred Neumeier

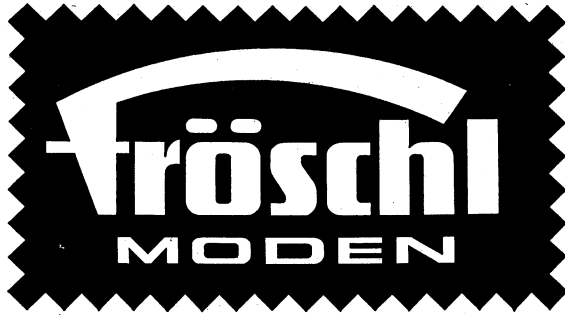


**Vorknöpfen
und
probieren ...**

BINGO

**Jeans + Freizeitmoden
PETER CLAUSS**

Germering
Obere Bahnhofstraße 50
Telefon 8 41 26 49

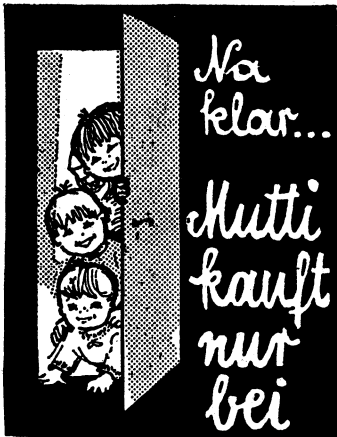


große Auswahl - modisch aktuell - beste Qualität

SPEZIELL FÜR SIE:

Maßkonfektion für Damen und Herren mit Änderungsatelier
im Haus

8034 Germering — Augsburgener Straße 14 — Telefon 848409



Minnie's Kindermoden

Inh.: Minny Baier

Das erste führende Fachgeschäft
mit Großstadt-Auswahl
für Baby's, Knaben u. Mädchen
bis 14 Jahre

GERMERING - Im Rathaus - Telefon 842519

Der Aufstieg der Bergsportler

Zu Beginn des Jahres 1974 zählte die Bergsportgruppe 18 Mitglieder, zum Jahresende war unsere Abteilung auf 42 angewachsen.

Gruppen von durchschnittlich 20 Personen führten im vergangenen Jahr 19 Tages- und Wochenendtouren in den Bayerischen, Österreichischen und Italienischen Alpen durch. Daneben führte eine Dreitagestour mit 18 Teilnehmern zu den Drei Zinnen in den Dolomiten. Zu einer Familienbergwoche in Südtirol trafen sich in den Sommerferien 24 Personen, gleich 31 belegten drei Tage lang das Berghaus der Sektion Kampenwand in Niederbreitenbach bei Kufstein. Im Naturfreundehaus am nahen Parsberg stieg ein Sommerfest mit Grillparty. In der Vorweihnachtszeit wanderte alles zum Winter-Sonnwendfeuer. Zwei Skitouren brachten die Teilnehmer ins Rotwandgebiet und auf den Krottenkopf im Estergebirge. Acht Gruppenabende mit Dia- und Filmvorträgen und theoretischer Ausbildung in Seiltechnik rundeten das Programm 1974 ab.



Das wichtigste vereinspolitische Moment des Jahres 1974 war der Anschluß der Bergsportgruppe an den Deutschen Alpenverein/Sektion Kampenwand. Inzwischen hat die Sektion bereits für einige Touren Führer und für verschiedene Gruppenabende Referenten zur Verfügung gestellt.

In den ersten zwei Monaten des neuen Jahres wurden auch bereits wieder zwei Winterwanderungen, zwei Skitouren und zwei Gruppenabende durchgeführt. Zu einem Faschingswochenende trafen wir uns in Niederbreitenbach.

Außerdem erfolgte die Gründung einer Jugendgruppe mit — zunächst — 25 Jugendlichen und Kindern. Geplant sind Jugendnachmittage, an denen Filme vorgeführt, gespielt und gesungen werden soll. Auch Wanderungen und kleinere Bergtouren wollen wir mit den Jugendlichen unternehmen.

G. Mohr



Trachten-Alm

Ihr Fachgeschäft in Dirndl (Abend- und Hochzeitsdirndl), Kostüme, Mäntel (auch Maßarbeit). Blusen in den Größen 36-52. Dirndl-Schmuck, Arber Walkjanker. Für den Herrn: Trachten-Anzüge und Mäntel. Auch für Ihre Kleinen von Größe 86—158.

Inh. ANNA GOTZ, 8034 Unterpfaffenhofen
Rotkäppchenweg 13 — Telefon 089/845154 abends



Immer am Ball

Neues aus der Fußballabteilung

Mit dem 8. Tabellenplatz bei ausgeglichenem Punkt- und Torverhältnis schloß die 1. Mannschaft die Saison 73/74 ab. Damals schob man das enttäuschende Abschneiden auf den schlechten Saisonstart und wollte in der neuen Runde alles viel besser machen. Doch der neue Trainer Aumiller verstand es weder, die Spieler für sein Training, noch für die sonntäglichen Einsätze zu begeistern. Die Folge war wie gehabt, ein Platz im „Keller“ der Tabelle. Herr Aumiller wurde daraufhin seiner Funktionen enthoben und an seine Stelle trat mit Herrn Zebec, einem ehemaligen Profi aus Jugoslawien, ein ausgezeichneter Fachmann. Unter Herrn Zebec stieg nicht nur der Trainingsfleiß – regelmäßig 30 Teilnehmer – sondern auch von Spiel zu Spiel die Leistung der Mannschaft. Aufgrund der wiedererweckten Begeisterung gelang es, bis zum Ende der Vorrunde auf den dritten Tabellenplatz vorzustoßen.

Nach Beginn der Rückrunde konnten selbst kleine Ausrutscher wie die 4:2-Niederlage im eigenen Stadion gegen Würmtal und das Unentschieden auswärts gegen Tabellenführer Amicitia den SVG nicht entscheidend zurückwerfen. Zur Zeit liegt der SVG fünf Punkte hinter Amicitia und nur einen Punkt hinter dem Zweiten FC Laim auf dem dritten Platz. Berücksichtigt man, daß alle Mitfavoriten noch nach Germering müssen, so sind die Aussichten

Warum

? kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**

Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**

Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte
Skiausrüstungen



Sportbekleidung
Campingartikel

Sporthaus Pofandt - Germering

Jetzt moderner - großzügiger - übersichtlicher

Goethestraße 5 - Telefon 845716

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung

nicht schlecht. Dazu bedarf es freilich konstanter Leistungen seitens des SVG, da jeder verlorene Punkt bei der Endabrechnung fehlen könnte. Die Mannschaft ist jedenfalls fest entschlossen, jede sich bietende Chance zu nutzen, zumal seit kurzem nahezu ideale Trainingsbedingungen herrschen. War man bisher auf die Gastfreundschaft des SC Unterpfaffenhofen angewiesen, so kann man jetzt nach Installation des neuen Flutlichtes vom Trainingsplatz auch in den Abendstunden Gebrauch machen. Dafür sei dem Vorstand und der Gemeinde recht herzlich gedankt.

Die große Überraschung gelang der zweiten Mannschaft. Bisher immer etwas im Schatten der 1. Mannschaft, entwickelte sie neues Selbstvertrauen und begann die Saison mit mehreren hohen Siegen hintereinander. Über 60 Tore in neun Spielen zu schießen, ist schon eine tolle Leistung. Trotzdem reichte es „nur“ zu Platz 2 in der Vorrunde, da zwei Spiele leider unglücklich verloren gingen.

Die Rückrunde begann weniger erfolgreich. In den ersten drei Spielen gab es eine Niederlage und zwei Unentschieden. Dennoch belegt die Zweite den dritten Platz. Obwohl im Moment der Faden etwas gerissen zu sein scheint, ist von dieser Mannschaft sicher noch mehr zu erwarten.

Ein voller Erfolg war auch die Gründung einer Alt-Herren-Mannschaft. Sie trug bisher ausschließlich Freundschaftsspiele aus, in denen sie ohne Niederlage blieb. Höhepunkt war hier der Ausflug nach Welden bei Augsburg mit dem 3:2-Sieg über den dortigen SV, einer Mannschaft mit ehemaligen Regional- und Landesligaspielern.

Es ist beabsichtigt, in der nächsten bzw. übernächsten Saison mit der Mannschaft in den Kampf um Punkte einzugreifen.

Auch die Jugendmannschaften schneiden bisher einigermaßen respektabel ab. Am besten steht die D-1-Jugend und die D-2-Jugend. Beide Mannschaften liegen momentan auf dem vierten Platz in ihren Gruppen. Nur die C-Jugend fällt mit ihrem letzten Platz etwas aus dem Rahmen.

Abschließend: der SVG liegt mit allen Mannschaften (Ausnahme C-Jugend) gut im Rennen. Die 1. Mannschaft hofft sogar auf die Meisterschaft, um damit in die B-Klasse aufsteigen zu können. Mit der jetzigen Moral und der dazugehörigen Portion Glück ist dieser Wunsch durchaus zu realisieren.

H. W. Beck/W. Müller

Ihr Betten-Fachgeschäft

Betten-Baumert

Jede Umarbeitung von Betten,
Stepp- und Daunendecken,
alle Sondergrößen

- modernste Bettenreinigung
- Matratzen – Bettwäsche
- Gardinen, nähen u. aufmachen

8034 Germering, Untere Bahnhofstraße 34 – Telefon 845785



Auf den Spuren von Turnvater Jahn

Gymnastik und Turnen

Wie gehabt: es wird fleißig geturnt. Nur fehlt uns noch immer der notwendige Raum. Viele Schüler und Schülerinnen müssen wir deshalb zurückweisen. Natürlich fehlt den Eltern dann oft das Verständnis dafür, daß ihr Sprößling nicht mitturnen darf.

Wir haben jetzt — mittwochs — zwei zusätzliche Übungsstunden für die Schüler, aber diese Zeit ist ausschließlich dem Leistungsturnen vorbehalten. Ein erfreulicher Umstand: Wolfgang Loscher (früher 1860 München) betreut die derzeit etwa 20 Jungen.

Von den Mädchen hat sich leider schon vor längerer Zeit Frau Thanner verabschiedet. Berufliche und familiäre Gründe haben sie dazu veranlaßt. Ihre Nachfolgerin, Fräulein Meister, eine Sportstudentin, versteht es aber offensichtlich, die Mädchen für den Sport zu begeistern — der starke Zulauf beweist's. Auch die Jüngsten finden bei uns sinnvolle Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung vor. Frau Richter sorgt dafür. Das Erwachsenen-Training hat Herr Pofandt für Karl Pinegger übernommen, der aus gesundheitlichen Gründen für eine Weile aussetzen muß.

Wir danken ihm — Karl Pinegger — an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit und werden uns freuen, wenn er wieder gesund zu uns zurück kommt. Ich hoffe, es läuft alles so gut weiter wie bisher. Übungsleiter allerdings und auch Helfer werden wir in nächster Zeit immer noch brauchen! D. Liebe



denn Reiseplanen ist Vertrauenssache. Wir planen Ihren Urlaub bis ins kleinste Detail. Eine gute Reise beginnt bei KVB! — Wann lassen Sie bei uns schmieden?

KRAFTVERKEHR BAYERN GMBH - REISEBÜRO

Germering, Bahnhofsplatz 2, Tel. 84 24 74, 8 41 48 48, Telex 05 215787

Mo. bis Fr. 9—12 Uhr, 14—18 Uhr — Samstag 9—12 Uhr

Eigene moderne Luxusbusse für Betriebsausflüge, Schulfahrten, Vereine usw.

Leichtathletik '74

Bilanz einer Wettkampfsaison

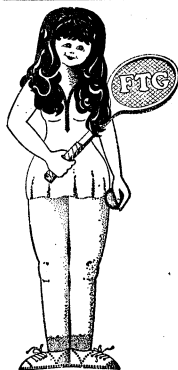
Ein Blick in die Bilanz '74 lohnt sich. Fit durch Hallentraining und Waldläufe begannen die Aktiven die Saison recht früh. Bereits im Februar: Obb. Hallenmeisterschaften. Zunächst aber sollen einige Zahlen für sich sprechen. Insgesamt wurden von allen Altersklassen 38 Wettkämpfe besucht; dabei konnten folgende Plätze belegt werden: 60mal 1. Plätze — 69mal 2. Plätze — 76mal 3. Plätze.

22 von den 38 Wettkämpfen waren Meisterschaftswettbewerbe, die den Athleten folgende Titel und Placierungen brachten: 29 Kreismeistertitel; 28 Kreisvizemeistertitel; 24mal 3. Plätze; 6 Obb. Meistertitel; 11 Obb. Vizemeistertitel; 7mal 3. Plätze; 2 Bayer. Meistertitel; 1 Bayer. Vizemeistertitel; 2mal 3. Plätze. Rund 60 Vereinsrekorde fielen.

Mit unseren Seniorensportlern, die in dieser Saison mächtig auftrumpften, beginnt dieser Rückblick.

Ilse und Paul Lutz konnten die besten Placierungen der Abteilung erzielen mit einem 5. und einem 15. Platz bei den Deutschen-Cross-Meisterschaften in Leimfeld. Ilse Lutz wurde außerdem Obb. Waldlaufmeisterin und belegte bei den Bayer. Waldlaufmeisterschaften den 3. Platz. Paul Lutz holte sich den 1. Platz bei den Bayer. Waldlaufmeisterschaften und den 2. Platz bei den Bayer. Meisterschaften über 5000 Meter. Dieter Beran belegte bei denselben Meisterschaften einen guten 5. Platz über 100 Meter. Helmut Meier konnte den Obb. Meistertitel im Weitsprung und Dieter Beran den Obb. Vizemeistertitel im 100-Meter-Lauf gewinnen. Fritz Neubauer holte sich den Titel über 400 Meter in 51,6 sec.

Bei den Männern und Frauen gab es daneben eine Reihe hervorragender Leistungen. Bei der Obb. Hallenmeisterschaft im Februar in der Aufwärmhalle des Olympiageländes wurde Otto Holzmann 2. im Dreisprung und 3. im Weitsprung. Die Zehnkampfmannschaft mit Otto Holzmann, Jochen Kesting und Josef Daum (4. Platz in der Einzelwertung) holte sich in Hausham den obb.

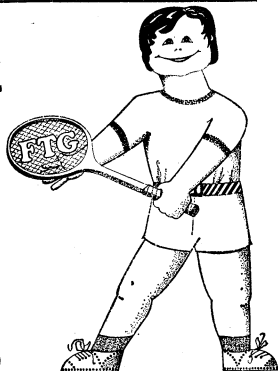


TENNIS - sichern Sie sich schon heute Ihren Platz für die Sommersaison

auf der schönen Allwetter-Anlage in Germering, Schmiedstraße 16.
9 Freiplätze, 6 Hallenplätze.

TENNISANLAGE GERMERING
Schmidstraße 16

Anmeldung 089 / 8413888



Täglich feine Fleisch- und
Wurstwaren von Ihrem
Fleischerfachgeschäft

Gerold Makula

8034 GERMERING
Obere Bahnhofstraße 54
Telefon 842198

Ihr Fachgeschäft für
Eisen- und Haushaltswaren
Gartengeräte
Öfen und Herde
Rasenmäherreparatur

TRAGER

8034 GERMERING
Dorfstraße 1
Telefon 842365

WALDGASTSTÄTTE

Schusterhäusl

beliebtes Ausflugslokal
Fremdenzimmer



GERMERING
Telefon 846865
Donnerstag Ruhetag

Ihr Fachgeschäft
für Elektrogeräte,
Radio- und Fernsehgeräte
und Beleuchtungskörper

RADIO POPP

Germering, Untere Bahnhofstr.36
Telefon 842595

**Fernseh- und
Radio-Reparaturdienst
Antennenbau**

Vizeameistertitel mit der sehr guten Punktezahl von 10 719. Hans Habig warf den Diskus beim internationalen Sportfest des USC München 49,78 Meter weit. Einen guten 6. Platz belegte Renate Huber bei den obb. Mehrkampfmeisterschaften.

Viel tat sich bei den Jugendlichen. Hier nur einige der besten Leistungen: Ralf Fleischmann schaffte bei den Obb. Waldlaufmeisterschaften in Waldkraiburg den Vizeameistertitel. Die männliche und weibliche Jugendmannschaft beteiligte sich an der Vorrunde zum Bayern-Cup in Schongau. Hier konnte sich die männl. Jugend für die Endrunde qualifizieren, während die weibl. Jugend gegen die starke Konkurrenz nicht bestehen konnte. Die Teilnahme der männl. Jugend an der Endrunde war dann aber aus terminlichen Gründen nicht möglich. Die Bayer. Staffelmeisterschaften in Ingolstadt brachten dem Trio Ralf Fleischmann, Werner Wyrwich und Markus Schatt in der 3×1000-Meter-Staffel einen ausgezeichneten 3. Platz. Von der Obb. B-Jugendmeisterschaft in Burghausen fielen drei Vizeameistertitel nach Germering für Ralf Fleischmann (1500 Meter in 4:18,7 min.), für Herbert Stark (400 Meter in 52,7 sec.) sowie für die 4×100-Meter-Staffel in der Besetzung Meyer, Stark, Wyrwich und Korge in 47,8 sec. Andreas Korge belegte außerdem im Hochsprung mit 1,65 m den 4. Platz. Eine sichere Beute wurden die beiden Titel in der Mannschafts- und Einzelwertung der Obb. Mehrkampfmeisterschaften in Schongau. In der Einzelwertung siegte Herbert Stark; die Mannschaft war besetzt mit Herbert Stark, Werner Wyrwich, Thomas Meyer, Hermann Blaschka und Andreas Burnhauser. Außerdem verbesserte Herbert Stark den Vereinsrekord im Weitsprung der Jugendlichen auf 6,19 m.

Bei den Bayer. B-Jugendmeisterschaften erreichte Herbert Stark mit seinem 4. Platz über 400 m (51,8 sec.) seine Saisonbestleistung. Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen lud der Bezirk Oberbayern Herbert Stark für das Internationale Leichtathletik-Meeting in Bozen ein. Herbert Stark und Ralf Fleischmann wurden in die Förderungsgruppe des Bayer. Leichtathletikverbandes aufgenommen.

Auch in den Schüler- und Schülerinnengruppen, die sich ja noch im Aufbau befinden, gab es schon ausgezeichnete Leistungen. So belegte Michael Sczepannek mit 1,68 m im Hochsprung einen beachtlichen 5. Platz bei den Bayer. Schülermeisterschaften in Deggendorf. Die 4×100-Meter-Staffel der Schülerinnen mit Kaetzke, Sziburies, Schäfer und Götz hatten sich ebenfalls mit 53,5 sec. für die Bayer. Meisterschaft qualifiziert, mußte sich aber bereits im Vorlauf geschlagen geben.

Die Obb. Staffelmeisterschaften in Hausham brachten der 3×800-Meter-Staffel der Schülerinnen A mit Sziburies, Schäfer und Kaetzke den Vizeameistertitel in der Zeit von 7:52,8 min., die zugleich die Qualifikation für die Deutsche Schülermeisterschaften bedeutete. Da jedoch 6 Wochen Ferien in der Vorbereitungszeit lagen, konnte nicht nach Kassel gefahren werden. Erwähnenswert sind noch die Leistungen von Nicola Götz (100 m in 13,5 sec. sowie 4,85 m im Weitsprung) und von Vivian Kaetzke (800 m in 2:33,4 sec.). Anke Sziburies lief ebenfalls die 100 m in 13,5 und die 800 m in 2:36,4 sec. Diese Leistungen wurden von A-Schülerinnen und -Schülern erreicht. Für die B- und C-Schülerinnen und Schüler gibt es noch keine Meisterschaften,

sondern nur Bestenkämpfe des Kreises. Bei diesen Bestenkämpfen zeichneten sich eine große Anzahl von Aktiven aus.

Erwähnenswert: Das Germeringer Stadion war Austragungsort für die Obb. Seniorenbestenkämpfe, die Kreismeisterschaft für Männer und Frauen, eine Schülertalentsuche sowie für eine Schülerrunde. Ein durchschlagender Erfolg war die „Aktion Sportabzeichen“ dank der guten Leitung durch Peter Malley. Renate Huber und Herbert Stark wurden als Sportlerin bzw. Sportler des Jahres ausgezeichnet. Für hervorragende Leistungen bekam die Leichtathletikabteilung die Ehrenurkunde des Bezirks Oberbayern überreicht. Otto Holzmann wurde für seinen unermüdlichen Einsatz als Übungsleiter, Aktiver und Kampfrichter mit der BLV-Silbernadel ausgezeichnet. Auch Josef Reitberger als Kampfrichter-Obmann, Oskar Nupnau als Starter und Peter Malley als Übungsleiter und Kampfrichter erhielten diese Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten!

Auf gute Kameradschaft, Zusammenarbeit und viel sportlichen Erfolg für die laufende Saison 1975!!!!

Dieter Fiege

Letzte Meldung

Für eine Sensation sorgte Paul Lutz, als er bei den Deutschen Cross-Meisterschaften in Berlin, am 3. März dieses Jahres, in der Männer-Altersklasse die erste Deutsche Vizemeisterschaft für den SVG errang. Bei der gleichen Veranstaltung belegte Ilse Lutz, als älteste Teilnehmerin in der Frauen-Altersklasse, einen hervorragenden 10. Platz. Wir gratulieren recht herzlich!



CAFE — BAR — TANZLOKAL — RESTAURANT

Germering, Dorfstraße 27, Tel. 842452

Täglich Unterhaltung mit Diskothek von 20.00—24.00 Uhr

Samstags bis 3.00 Uhr früh

Täglich warme Küche von 11.30—24.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familien Jung/Bösl

Ringen ist nicht Raufen

Liebe Sportfreunde,

leider kann ich auch in dieser Ausgabe keinen ausführlichen Bericht über unsere Abteilungsarbeit geben, da ich immer noch Trainer, Schriftführer, Jugendleiter und Vorstand in unserer Kraftsportabteilung bin. Sie werden sicher verstehen, daß mir dadurch die Zeit zum großen Artikelschreiben fehlt. Hier ein winzig kleiner Überblick über unsere Abteilungstätigkeit: Unsere sportlichen Erfolge waren beachtlich. Unsere Schüler zwischen 6 und 14 Jahren waren bei der Oberbayerischen, Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaft immer auf den vordersten Plätzen zu finden.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Alexander Popfinger, Klaus Mohr, Reinhard Groh, Helmut Rieder, Stefan Baumgartner, Andreas Strobl, Peter Bergner, Robert Kriese und den beiden Brüdern Adam.

Als kleiner Ausgleich zu unserem harten Training kam ein schöner Ausflug am 7. 2. 1975 zu meiner Hütte im Pongauer-Gebiet.

Wir machten tolle Schlittenfahrten und vergnügten uns anschließend in der Hütte. Bei diesem herrlichen Trubel machten auch einige Eltern mit, was die ganze Sache noch verschönerte. Es sind auch weiterhin solche Ausflüge geplant und ich glaube sicher, daß ALLE wieder den größten Spaß daran haben. Alle Eltern, die einen kräftigen Jungen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren haben, können uns diesen schicken — wir machen aus ihm einen „Mordskerl“. Überzeugen Sie sich selbst, „Ringen ist nicht Raufen“ — sondern die absolute Beherrschung aller Muskeln und Glieder. Dies wird erzielt durch Boden- und Standgymnastik, der Spiel-, Griff- und Kampfschule.

Trainer, Arthur Klauer



— WASSERSPORTLER —

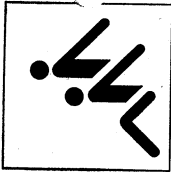
Auch in dieser Saison führen wir wieder Kurse für sämtliche Wassersportführerscheine in Germering durch.

**Alle Segel- und Motorbootführerscheine
Sportsee- und Sporthochseeschifferzeugnis
Seefunksprechzeugnis, Amtl. Sportbootführerschein**

Damit alle das Lehrgangziel wiederum erreichen, ist eine rechtzeitige Anmeldung zu den Kursen notwendig, da im Interesse einer individuellen Ausbildung die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Sportschifferschule Ammersee

Telefon 081 43/1503 — 089/849281 (Sekretariat)



Aus dem nassen Element

Ein Bericht der Schwimmabteilung

Zum Ausklang des Jahres 1974 veranstaltete die Schwimmabteilung ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft. Aus über 300 Meldungen wurden die jeweils Jahrgangsbesten in verschiedenen Schwimmlagen ermittelt.

Den Titel VEREINSMEISTERIN erkämpfte sich über 200 m Lagen ANDREA DORNER in 3:10,5 min., während bei den Herren WOLFGANG JUGENDEHEIMER über 200 m Lagen in 2:44,2 min. VEREINSMEISTER wurde.

Auf die weiteren Plätze kamen bei den Damen (2.) Gabi Müller in 3:19,7, (3.) Bettina Kintzel in 3:20,3 und bei den Herren (2.) Michael Roepke in 2:49,6 und (3.) Wilfried Rattay in 2:59,2.

Nach der Jahreswende galt es, die guten Leistungen bei den Kreismeisterschaften in Fürstfeldbruck zu wiederholen. Mit zwei Kreismeisterschaftstiteln über 100 m Delphin Herren in 1:09,0 und über 200 m Lagen Herren in 2:38,1 sowie einem dritten Platz über 100 m Rücken Herren in 1:17,4 zeigte sich Vereinsmeister Wolfgang Jugendheimer in bester Verfassung und wurde mit dieser hervorragenden Leistung bester Teilnehmer.

Sehr unglücklich und äußerst knapp mußte sich Andrea Dorner über 100 m Freistil Damen in 1:13,8 und über 400 m Freistil Damen in 5:52,9 geschlagen und somit mit zwei 2. Plätzen zufrieden geben. Zuletzt erschwamm sich Bettina Kintzel über 100 m Rücken Damen noch einen dritten Platz mit 1:30,6.

An dieser Veranstaltung nahmen auch einige unserer jüngsten Schwimmer und Schwimmerinnen teil und konnten in ihren Wettkämpfen einige fünfte und sechste Plätze erschwimmen.

Herausragend war wiederum die nun zehnjährige Gabi Müller, die mit 1:33,2 über 100 m Brust die Pflichtzeit für die diesjährigen Deutschen Jahrgangsmesterschaften unterbot.

Am 22./23. 2. 1975 fanden auf 50-m-Bahnen die Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften in Burghausen und in München (Olympiabad) statt.

Auch hier konnte der SV Germering wieder 2 Jahrgangsmeister stellen. Gabi Müller gewann über 100 m Brust in 1:34,4 und der erst 7 Jahre alte Götz Schult gewann die 50 m Brust in sehr guten 1:02,0. Zweite Plätze erlangen bei diesen Meisterschaften Verena Gättschmann über 100 m Brust in 1:33,6 und Volker Maiberger über 100 m Freistil in 1:35,7.

Neben diesen herausragenden Leistungen darf man aber die Vielzahl der Schwimmer nicht vergessen, die für den Verein schon etliche, wenn auch unglückliche, dritte, vierte und fünfte Plätze erschwammen. Auch diesen Schwimmern soll an dieser Stelle im Namen des Vereins gedankt werden.

J. Gebhardt

Sind Sie schon Mitglied im **SVG?**

Ski Heil!

Ein Bericht von Hermann Kautzner

Am 25. Oktober 1974 fanden sich begeisterte Skifahrer, ca. 40 an der Zahl, im Hotel Mayer zusammen und gründeten die Skiabteilung. Die Leitung dieser Abteilung, übrigens der zehnten im SVG, wurde Hermann Kautzner übertragen. Sein Stellvertreter: Ewald Straußberger.



Sofort wurde das Programm aufgestellt, um den „kommenden Winter richtig zu verwalten“.

Die 1. Fahrt sollte uns auf das Kitzsteinhorn führen, doch hatten wir unser Verhältnis zu Petrus noch nicht gefestigt. Der wütende Orkan zwang uns bereits an der Talstation, die Heimfahrt wieder anzutreten.

Dafür wurden unsere Brettlrutscher bei allen folgenden Fahrten mit „bärigem“ Wetter, gführigem Schnee und einer zünftigen Gaudi belohnt. Selbstverständlich hatten sich alle Teilnehmer in unserer Skigymnastik fit gehalten. Die vier Trainingsstunden pro Woche erfreuten sich in dieser Saison besonderer Beliebtheit.

Die verschiedenen Tages- und Wochenendfahrten führten uns nach Achenkirch, auf die Kampenwand, nach Scheffau, Leutasch, Saalbach, Hinterglemm, Gossensaß und St. Anton. Bei den meisten dieser Fahrten konnten sich Familien mit Kindern beteiligen. Auch die besten Schwungakrobaten kamen auf ihre Rechnung.

Zwischendurch wurden bei einem Filmabend die Fans mit „absoluten Skitechniken“ vergnügt und zu neuen Schwüngen motiviert.

Besonderen Anklang fand der Faschingskilauf. Über 50 maskierte Narren trieben ihren Spaß auf den Hängen unter der Hohen Munde in Leutasch. Nur ungeru brachen wir am Abend die Kachelofenrunde mit Quetsche, Gitarre und Gesang ab.

Nun stand das Skirennen, das größte Ereignis dieser jungen Abteilung im SVG, vor der Tür.

Vereins- und Germeringer Meisterschaften sollten gemeinsam ausgetragen werden. Das verlangte einen besonders hohen Einsatz an Organisation. Der SV Scheffau übernahm die Durchführung des Rennens. Wir waren mit dem

ZOO - Filthaut

Hasen, Meerschweinchen,
Vögel, Fische, Schlangen ...
und alles für Ihren Liebling

UNTERPFAFFENHOFEN
Planegger Straße 7

(Neues Rathaus im Einkaufszentrum)

präzisen Ablauf zufrieden. Das Rennen wurde nach den Regeln des DSV ausgetragen; Meister und Meisterinnen wurden getrennt für den SV Germering und die Gemeinde Germering ermittelt. Am Start waren 122 Teilnehmer. Die Strecke für den Riesentorlauf war mit 40 Toren ausgeflaggt. Die Schüler starteten auf verkürzter Strecke. Die Siegerehrung fand im Beisein des 1. Bürgermeisters, Herrn Dr. Braun, im Gasthof Weberbauer in Scheffau statt. Die Pokale für die Besten von Germering wurden von der Gemeinde, für die Besten des Vereins von Herrn Loibl und Herrn Dr. Black gestiftet.

Folgende **Meistertitel** wurden für den SVG vergeben:

Schüler weibl.	Bechtel Andrea	Damen	Black Francoise
Schüler männl.	Salzbrunn Andreas	Herren	Pofandt Uwe
Jugend männl.	Fleischmann Ralf		

Die SVG-Wertungen im einzelnen:

Schüler, weibl.

(63/64)	Bechtel Karin	(1:09,74)	(61/62)	Bechtel Andreas	(1:08,09)
	Kautzner Heike	(1:26,14)			

Schüler, männl.

(65/66)	Kautzner Ralf	(1:22,57)	(63/64)	Barow Ulrich	(1:09,96)
	Bimberg Olaf	(1:36,58)		Hecke Wolfgang	(1:18,60)
	Straußberger St.	(1:48,27)		Waldas Peter	(1:22,40)
(61/62)	Salzbrunn Andr.	(1:05,88)		Meisel Arno	(1:46,29)
	Schäbitz Kl.-Peter	(1:21,01)		Baluska Markus	(1:49,12)

Jugend I, männl.

(59/60)	Fleischmann Ralf	(1:24,48)
---------	------------------	-----------

Damen

(45/56)	Urban Hiltrud	(1:29,12)	(AK I)	Black Francoise	(1:27,00)
	Ullrich Ingeb.	(1:38,67)		Kautzner Siegrid	(1:28,41)
				Zitzlsperger Ingr.	(1:35,04)

Herren

(43/56)	Pofandt Uwe	(1:11,74)	(AK I)	Black Volker	(1:18,85)
	Ullrich Willi	(1:14,11)		Zitzlsperger G.	(1:23,29)
	Watzko Günter	(1:17,44)		Mühlbauer Rolf	(1:27,29)
	Ruff Werner	(1:18,75)		Wieland Josef	(1:30,17)
	Scharl Friedrich	(1:20,90)		Seibold Dieter	(1:41,27)
	Erhard Josef	(1:21,52)	(AK II)	Nupnau Oskar	(1:24,98)
	Fömpe Peter	(1:25,71)		Straußberger Ew.	(1:27,66)
	Holzmann Otto	(1:29,27)		Verrecchia Eugen	(1:27,78)
	Meyer Engelbert	(1:36,87)		Gregori Karl	(1:27,83)
				Hecke Roland	(1:37,26)

Übrigens:

Der Abteilungsleiter soll mit viel Elan vorausgefahren sein. Er erhielt dafür – als einziger Teilnehmer – eine (Arm-)Schale aus Gips überreicht.

An der grünen Platte

Erneuter Aufstieg der 1. Mannschaft Namhafte Neuzugänge in der TT-Abteilung Gewaltiger Aufschwung in der Jugend

Seit Herausgabe der letzten Vereinszeitung wurde auch in der TT-Abteilung nicht geschlafen.

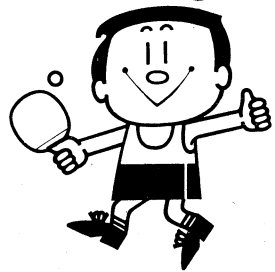
Fangen wir mit der 1. Mannschaft an. Sie erreichte den 3. Aufstieg seit 1971 in ununterbrochener Reihenfolge und sie hält sich nun auch hier mit den Spielern Hermansdorfer, Ovenhausen, Fritzen, Kraus, Kröger und Manzau schon wieder im oberen Tabellendrittel auf. Mehr wird allerdings in dieser Saison nicht mehr zu erwarten sein, da besonders im mittleren und unteren Paarkreuz zu unbeständig gespielt wird. Anders wird es dagegen in der Saison 1975/76 aussehen, wenn die Mannschaft durch Heinz Jankowski, einen für uns schon lange nicht mehr unbekanntes A-Klassenspieler, enorm verstärkt werden wird.

Nicht weniger freuen wir uns aber über all die übrigen Neuzugänge wie C. Jurende, J. Dorn, J. Bastian, K. Walzl, F. Oser und H. Leopold, die teils schon fleißig Punkte für den SVG sammeln, teils aber auch erst in der neuen Spielserie ins Geschehen eingreifen können.

Als sicherer Aufstiegs kandidat in die 1. Kreisliga Fürstenfeldbruck gilt indes unsere 2. Mannschaft. Mit Ufer, Lummel, Schießel, Ladwig, Groh und Leopold wird sie bei normalem Verlauf vom 2. Platz nicht zu verdrängen sein. Wenn die Spiele in Günzlhofen und zuhause gegen Emmering III gewonnen werden können, müßte alles klar sein.

Erfreulich ist der Aufschwung in der 3. Mannschaft. Mit Rummel, Pausch, Axmann, Oser, Misselwitz, Walzl und Müller kämpft sie, ebenfalls in der 2. Kreisliga Fürstenfeldbruck, um Punkte und wird sich hier im Mittelfeld behaupten.

Spaß macht es immer wieder, den Jugendlichen zuzusehen. Besonders im letzten Jahr erreichten sie durch großen Fleiß und bewundernswerte Disziplin sehr schöne Erfolge und es steht außer Zweifel, daß gerade bei den Buben der größte Sprung nach vorne gemacht wurde. Hier werden Schlagvariationen gezeigt, von denen ein Großteil der Senioren nur träumen kann.



Raritäten-Ecke

Germering, Joseph-Kistler-Straße 14

Kupfer, Messing, Zinn, Glas, Holz und Keramik, sowie kunstgew. Artikel, Bilder, Schmuckspiegel, Kerzenständer, Leuchter, span. Kleinmöbel und für die Kleinen: Kuschtiere aus echtem Fell

Es erwartet Sie eine umfangreiche Auswahl an **Geschenkartikeln und Accessoires** für Ihr Heim

Kommen Sie unverbindlich, wir freuen uns über Ihren Besuch

P. Rampelt, A. Träger, P. Straub und R. Heiliger spielen in der Kreisliga Fürstfeldbruck, einer der stärksten Jugendkreisligen im Großraum München, und nehmen dort einen beachtenswerten Mittelfeldplatz ein. Geradezu sensationell war der 7:2-Erfolg über den bis dahin ohne Punktverlust führenden SC Maisach. Es halten sich noch viele Talente im Hintergrund, die aber schon in der neuen Saison mit ihrem Einsatz rechnen können.

Erstmals seit Bestehen der TT-Abteilung wurde 1974 der „Sportler des Jahres“ ermittelt. Mit einigen Punkten Vorsprung konnte Klaus Fritzen diesen Titel für sich gewinnen.

Immer wieder reizvoll ist die TT-Vereinsmeisterschaft, die am 22. 2. 1975 zum dritten Male ausgetragen wurde. Sie war mit 53 Konkurrenten das bisher am stärksten besetzte Turnier. Nach teils dramatischen Kämpfen konnten zwei Vorjahresmeister ihren Titel erfolgreich verteidigen: R. Hermansdorfer und P. Rampelt.

Es ergab sich folgender Endstand:

- Leistungsklasse-Einzel: 1. Hermansdorfer, 2. Ovenhausen, 3. Fritzen
- Leistungsklasse-Doppel: 1. Ovenhausen/Fritzen, 2. Hermansdorfer/Kraus
- Jugend-Einzel: 1. P. Rampelt, 2. Träger, 3. Straub
- Jugend-Doppel: 1. P. Rampelt/Träger, 2. Straub/Heiliger
- Hobbyklasse-Einzel: 1. Bräu, 2. Cröniger, 3. K. Rampelt
- Hobby-Doppel (Mixed): 1. Richter/Hnat, 2. Cröniger/Nothhaas
- Damen-Einzel: 1. A. Urban, 2. P. Hnat, 3. Chr. Nothhaas.

Die TT-Abteilung hat wohl auch im vergangenen Jahr wieder recht erfolgreiche Arbeit geleistet, und ich möchte all denjenigen danken, die ihre Kraft und Zeit eingesetzt haben. Es war nicht umsonst und ich kann nur hoffen, daß alle weiterhin so „bei der Stange“ bleiben. Horst Ufer

dobby-grill

84 24 41

Riesen-Schorschlik + Brathendl + Schweinshaxn
8034 Germering / München
Gaststätte • Metzgerei • Bäckerei

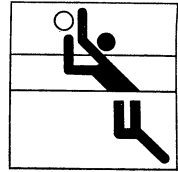
Eugen-Pabst-Straße 2-4

auch Samstag und Sonntag für daheim

Riesen-Schorschlik aus eigener Metzgerei . . .	Stck.	2,20
Brathendl vom Spieß Handelsklasse I . . .	$\frac{1}{2}$	3,25
Schweins-Haxn	ab	8,50

Ebenso Kuchen, Torten und Wurstwaren
 am Wochenende zum Verkauf über die Straße

Volleyballer im Netz



Die Volleyballabteilung hat sich für die Spielzeit 1974/75 mit einer jungen, sehr aktiven Trainerin vertraglich arrangiert und sich entschlossen, 2 Mannschaften für die Kreisliga zu melden. Die 1. Mannschaft konnte durch das verschärfte Training, das gezielt auf die Erhöhung der Technik, der strategischen Spielführung, der Kondition und Härte abgezielt ist, in den Rundenspielen besser als erwartet abschneiden. Nach Abschluß der Vorrunde belegte die Erste unter 9 Mannschaften den 4. Platz. Wir stehen in der Rückrunde, die Probleme mit der Mannschaftsaufstellung werden immer größer.

Leider konnte das auf dem Papier stehende stärkste Team zuletzt nie komplett antreten, da zu einigen Spielen 2 oder sogar 3 Teamkameraden wegen ihres Engagements in Skischulen nicht zur Verfügung standen.

Wenn man weiß, daß dadurch verschiedene Spiele verloren gingen, daß aus diesem Grund zu zwei Spielen — selbst unter Ausschöpfung der Möglichkeit, Spieler aus der 2. Mannschaft einzusetzen — gar nicht komplett angetreten werden konnte, so muß die Abteilungsführung die miserable persönliche Planung und Einstellung einiger Spieler zu den Rundenspielen in Vor- und Rückrunde kritisieren.

Die 2. Mannschaft liegt auf dem 8. Platz, sie hat einige gute Spiele gezeigt, ist aber insgesamt durch ihr hohes Gesamalter nicht in der Lage, Spiele gegen bestimmte Gegner zu gewinnen, so daß mehr als der vorletzte Platz eben nicht drin war.

Zu den Übungsabenden und Hallenzeiten: wir sind hier einfach noch nicht befriedigend und ausreichend bedient. Wir müssen unsere Heimspiele während der Trainingsstunden abwickeln. Man kann sich unschwer ausmalen, daß bei dieser Regelung die Trainingsabende während der Spielrunde weitestgehend ausfallen, und daß auch die anderen Volleyballinteressenten, die nicht im Team spielen, immer wieder zum Training, das keines ist, kommen und dann schimpfen, weil wieder mal ein Spiel stattfindet. Chancen für die Zukunft sehen wir nur in einer Spielverlegung, mal auf Samstag oder Sonntag.

Es liegt auch auf der Hand, daß die mit dem Spielbetrieb verbundene Überziehung unserer „Trainings“zeiten dauernd zu Reibereien mit den Gymnastik- und Fußballgruppen führen muß, die am Dienstag nach uns bzw. am Freitag vor uns gerne ungestört bleiben wollen. Hier ist einfach in Zukunft bessere Planung und Koordinierung notwendig.

Auch mehr Kontakt untereinander sollten wir halten. Es geht nicht an, daß der Abteilungsleiter, wenn Spiele angesetzt sind, den Abwesenden und den „Volleyballern auf Ski“ jedesmal mit 12 Telefongesprächen Bescheid sagt, damit überhaupt der Kontakt hergestellt ist und „eventuell“ gespielt werden kann. Einer kann nicht die ganze Arbeit allein machen. Wir werden diese aufgeführten Verbesserungen durchführen müssen, wenn wir weiterhin Volleyball effektiv spielen und nicht nur stümpern wollen.

Peter Clauss

Das Letzte ...

BASKETBALL — Die Erste unterliegt in Schwabing 73:86 — Zur Meisterschaft fehlt nun noch ein Punkt aus der Nachholbegegnung beim Schlußlicht Ottobrunn/Vaterstetten — Grünes Licht für den Aufstieg in die Landesliga durch Verbandstags-Beschluß (Bayreuth, 20. 4.)?

BERGSPORT — Bergwanderung zum Pendling (1565 m) am 26./27. 4. — Abends Frühlingsfest in unserem Berghaus bei Kufstein — Anmeldung bei der Abteilungsleitung.

FUSSBALL — Trotz zuletzt schwacher Leistungen nun auf Platz zwei hinter Amicitia — Chance auf Titelgewinn, wenn sich die Mannschaft keinen Ausreutscher mehr leistet.

GYMNASTIK — Der Übungsabend am Mittwoch ist nur talentierten Jungen vorbehalten, die „bestimmte Voraussetzungen“ für das Leistungsturnen mitbringen.

LEICHTATHLETIK — Paul Lutz Bayerischer Waldlaufmeister 1975 (Altersklasse) — Ilse Lutz Vizemeisterin der Frauen-Altersklasse — B-Jugend: Markus Schatt (3.) bezwingt erstmals Ralf Fleischmann — Drei Oberbayerische Waldlauf Titel für Paul Lutz, Ilse Lutz und Ralf Fleischmann — Markus Schatt hier auf Platz zwei — Jeden Samstag, 14 Uhr: Treffpunkt Hallenbad — Waldlauftraining!

TISCHTENNIS — Andreas Träger Jugend-Turniersieger in Fürstenfeldbruck in stark besetztem Feld von 32 Teilnehmern — Die erste Mannschaft z. Z. in einer tiefen Krise — Drei Niederlagen hintereinander.

Und schließlich das **ALLERLETZTE**:

Köpfe von Trainern werden auch in Ländern gefordert,
in denen die Todesstrafe längst abgeschafft ist.

Für jeden etwas **Basketball - Fußball - Gymnastik - Leichtathletik**

S

P

O

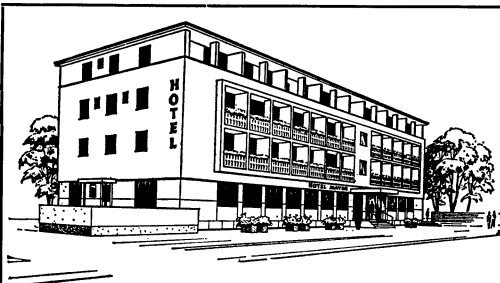
F R E N Z E L

T

Germering, Hauptstraße 10

Tel. 841 1718

Für jeden etwas **Schwimmen - Skisport - Tischtennis - Volleyball**



8034 Germering bei München
Augsburger Straße 15
Telefon (089) 84 40 71 – 73

Das moderne Haus mit dem besten Komfort

Für Festlichkeiten und Veranstaltungen stehen Konferenz- und Tagungsräume zur Verfügung (bis zu 300 Personen, aber auch teilbar). — Hallenschwimmbad mit Solarium.

Wir bieten Ihnen nur bestes aus Küche und Keller

BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI

Woderer

808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstraße 17, Ruf 08141/12206

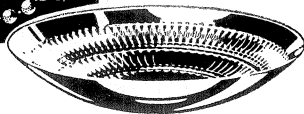
Alle Drucksachen für Vereine, Industrie, Handel und Gewerbe



Silber, Gold und Edelsteine



Werte für das ganze Leben



Ihr Fachhändler wird Sie
gern beraten.

HANS

HUBER

GERMERING

im Rathaus

Tel. 84 21 92